



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung
und Gesundheit
am 8. November 2022
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Die Vorsitzende:</u>	Stv. Hoffmann-Fessner
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 21:00 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 45/21, 31/22, 32/22, 32/22 NÖ, 34/22, 35/22, 36/22 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Giesa vertritt Stv. Dr. Lork

Stv. Prof. Luderschmidt anwesend ab TO I/2 (17:29 Uhr)

Stv. Schwalbach anwesend ab TO I/2 (17:33 Uhr)

Stv. Dr. Völker anwesend ab TO I/2 (17:14 Uhr)

Stv. Wilhelmy vertreten bis 17:27 von Stv. Kienast-Dittrich und ab 20:32 (I/16) von Stv. Wardak

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 03.11.2022.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0154 Tagesordnung

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkte 1 bis 6).

Zu den Tagesordnungspunkten I/3, I/4, I/5, I/16 und I/17 werden von der Fraktion FW/Pro Auto Änderungsanträge vorgelegt.

Zu Tagesordnungspunkt I/5 wird von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt ein Ersetzungsantrag vorgelegt.

Zu den Tagesordnungspunkten II/4 und II/6 werden von der CDU-Fraktion Protokollnotizen vorgelegt.

Zu Tagesordnungspunkt II/2 wird von der Fraktion FW/Pro Auto eine Protokollnotiz zum Abstimmverhalten vorgelegt.

Stv. Schmitt gibt zu Protokoll, dass sie gemäß § 25 HGO, zu Tagesordnungspunkt I/15 nicht an der Beratung und der Abstimmung teilnimmt.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig genehmigt

0155 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2022

Einstimmig genehmigt

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung

0156 22-F-69-0063

Weihnachtsbeleuchtung

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BUB vom 02.11.2022 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Hinnerger und Herrn Rottloff (WICM) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Bonnet beantragt durch Aussprache erledigt.

Gegen CDU, FDP, AfD und BLW/ULW/BIG (durch Aussprache erledigt)

0157 22-F-63-0117

Profil des Wirtschaftsstandorts schärfen, Ansiedlung strategisch steuern
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 02.11.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor.

Stv. Bonnet teilt mit, dass der Änderungsantrag übernommen wird.

Einstimmig angenommen

0158 22-F-63-0112

Standortinitiative Choose Europe
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE. und Volt vom 02.11.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor.

Stv. Oschmann beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffern 3 und 4

Stv. Yoseph teilt mit, dass der Änderungsantrag übernommen wird.

Stv. Oschmann zieht den Änderungsantrag zu Ziffer 2 zurück.

Getrennte Abstimmung

Ziffern 1 (in Form FW/Pro Auto) und 2: Einstimmig angenommen

Ziffern 3 und 4: Gegen FW/Pro Auto bei Enthaltung BLW/ULW/BIG angenommen

0159 22-F-69-0064

Zukunft von Galeria Karstadt Kaufhof - Für den Erhalt kämpfen, auf den Worst Case vorbereitet sein
- Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 02.11.2022 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor.

Es liegt ein Ersetzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor (Beschlussfassung siehe Antrag Nr. 22-F-76-0002)

Der Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG und der Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto sind erledigt durch die Beschlussfassung zu Antrag Nr. 22-F-76-0002

0181 22-F-63-0119

Ersetzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die LINKE. und Volt zu TOP 5 TO I „Zukunft von Galeria Karstadt - Für den Erhalt kämpfen, auf den Worst Case vorbereitet sein“ für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 08. November 2022

Stv. Wilhelmy gibt eine Erklärung ab.

Stv. Hoffmann-Fessner ruft Herrn Wilhelmy zur Ordnung.

Der Antrag ist erledigt durch die Beschlussfassung zu Antrag Nr. 22-F-76-0002

0180 22-F-76-0002

Zukunft von Galeria Karstadt - Für den Erhalt kämpfen, auf den Worst Case vorbereitet sein

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die LINKE, Volt, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG vom 08.11.2022 -

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt es verschiedene Änderungsvorschläge um die Anträge Nr. 22-F-69-0064 (mit dem Änderungsantrag FW/Pro Auto) und Nr. 22-F-63-0119 zusammenzufassen.

Es gibt eine 7-minütige Sitzungsunterbrechung um einen gemeinsamen Antrag aller antragstellenden Fraktionen abzustimmen.

Einstimmig angenommen

0160 22-F-63-0113

Standortkonzept „Die zukunftsfähige Berufsschule“

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE. und Volt vom 02.11.2022 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Ein Schreiben von Herrn Stadtkämmerer Imholz wurde am 7.11.2022 an die Mitglieder gemailt.

Einstimmig angenommen

0161 22-F-78-0006

Insolvenzen im Handwerk - jetzt gegensteuern!
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 02.11.2022 -

Stv. Hoffmann-Fessner ruft Herrn Wilhelmy das zweite Mal zur Ordnung und weist ihn darauf hin, dass er beim dritten Ordnungsruf den Sitzungsraum verlassen muss.

Stv. Sprengard beantragt den Antrag als eingebracht zu betrachten und zur nächsten Sitzung eine/n Vertreter/in der Handwerkskammer einzuladen.

Stv. Dr. Völker beantragt zur nächsten Sitzung eine/n Vertreter/in der Bundesagentur für Arbeit (BAA) einzuladen.

Einstimmig angenommen (Antrag eingebracht)

0162 22-F-69-0065

Verzögerungen bei der Neubesetzung der Stelle des City-Managers
- Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 02.11.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Hinninger werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Wilhelmy beantragt von den mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Hinninger eine Abschrift der Bandaufzeichnungen, wenn es keinen schriftlichen Bericht des Magistrates dazu gibt.

Abstimmung: Durch Aussprache erledigt

Bei Enthaltung BLW/ULW/BIG angenommen

0163 21-V-05-0028

Sondernutzungsgebühr für Warenauslagen aussetzen
- Beschluss Nr. 615 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 -
- Beschluss Nr. 128 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 20.09.2022 -
- Beschluss Nr. 368 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2022 -
- Aktueller Sachstand -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Hoffmann-Fessner teilt mit, dass zu dem Punkt leider kein/e Vertreter/in des Magistrats anwesend ist, der/die über den Sachstand berichten kann.

Von einigen Ausschussmitgliedern wird angemerkt, dass der Punkt bereits in der letzten Sitzung verschoben wurde, da der Magistrat dazu nicht auskunftsfähig war.

Stv. Wagenbach schlägt vor, den Magistrat aufzufordern, bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung am 06.12.2022, einen schriftlichen Sachstandsbericht vorzulegen.

Einstimmig angenommen

0164 21-A-83-0002

Aktuelles aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung

Die mündlichen Ausführungen von Frau Knetsch (Dezernat IV) werden zur Kenntnis genommen.

2023 findet die Messe EXPO REAL 2023 vom 4. bis 6. Oktober 2023 statt. Frau Stadträtin Hinninger lädt Vertreter der Fraktionen bei Interesse ein, bei der Messe im kommenden Jahr teilzunehmen.

Bereich Digitalisierung

0165 22-F-10-0019

Ausweisprüfgeräte im Bürgerbüro
- Antrag der AfD-Fraktion vom 01.11.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Krebs (Ordnungsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Tsiridis beantragt durch Aussprache erledigt.

Stv. Giesa erklärt Ziffer 1 durch als Aussprache erledigt, möchte aber über Ziffer 2 abgestimmt haben.

Ziffer 1: durch Aussprache erledigt

Ziffer 2: durch Aussprache erledigt - gegen AfD angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0166 22-F-63-0107

Öffentliches WLAN weiter ausbauen

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 01.11.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Lehnhardt (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung) werden zur Kenntnis genommen, dass ein Bericht erst im 2. Quartal 2023 möglich ist.

Der Ausschuss bittet den Magistrat um einen Bericht bis zur Sitzung am 09.05.2023.

Einstimmig angenommen

0167 21-F-15-0007

Sicherheitszustand der städtischen IT-Systeme (verwaltet durch WIVERTIS GmbH -
nachfolgend Wivertis)!

- Aktueller Bericht des IT-Sicherheitsbeauftragten -

Die Präsentation von Herrn Dr. Heinrich (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung - IT-Sicherheitsbeauftragter) wird zur Kenntnis genommen.

0168 22-A-83-0003

Aktuelles aus dem Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Die Präsentation von Frau Lehnhardt (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung) wird zur Kenntnis genommen.

Bereich Gesundheit

0169 22-F-63-0115

Kinderklinik und Geburtshilfe in der HSK

- Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom
02.11.2022 -

Protokollnotiz Stv. Schmitt:

Stv. Schmitt beteiligt sich gemäß § 25 HGO nicht an der Beratung und der Abstimmung zu diesem Punkt.

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0170 22-F-63-0116

Ausweitung der Containersiedlung auf dem Freudenberg gemäß dem Beschluss des psychosozialen Ausschusses vom 06. Oktober 2022
- Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 02.11.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor.

Stv. von Seemen teilt mit, dass der Änderungsantrag übernommen wird.

Einstimmig angenommen

Stv. Hoffmann-Fessner fragt Frau Dr. Hirsekorn (Gesundheitsamt) nach dem Auftrag des psychosozialen Ausschusses, da dies einigen Ausschussmitgliedern nicht bekannt ist. Frau Dr. Hirsekorn berichtet über den psychosozialen Ausschuss und dass dieser nach einer Pause während der Coronazeit nun wieder halbjährlich tagt. Zu den Sitzungen werden unter anderem die Fraktionen eingeladen. Frau Hoffmann-Fessner bittet das Gesundheitsamt in Verbindung mit dem Amt der Stadtverordnetenversammlung den Verteilerkreis zu überprüfen, an wen die Einladungen gegangen sind.

0171 22-F-63-0114

Quartiersbezogene Gesundheitsversorgung
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE. und Volt vom 02.11.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor.

Stv. von Seemen teilt mit, dass der Änderungsantrag übernommen wird.

Einstimmig angenommen

0172 21-A-83-0001

Aktueller Sachstandsbericht zum Coronavirus/COVID-19

Die mündlichen Ausführungen von Frau Dr. Hirsekorn (Gesundheitsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Bereich Allgemeines:

0173 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen

Tagesordnung II

0174 22-F-22-0018

Beteiligung des Ausschusses an der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates IV vom 22.09.2022 -

Einstimmig

0175 22-F-69-0042

Die Ausbildungssituation in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates VI vom 27.09.2022 -

Gegen FW/Pro Auto angenommen

0176 22-J-42-0005

"WLAN für alle" in den Schulen
- Antrag des Jugendparlaments -
- Bericht des Dezernates III vom 01.09.2022 -

Einstimmig

0177 22-V-02-8005

Landesprogramm Zukunft Innenstadt 2022 - Biebrich

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollnotiz CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt mit JA zu dem Tagesordnungspunkt unter Berücksichtigung des OBR-Beschlusses vom 25.10.22

Einstimmig angenommen

0178 22-V-04-0012

Zuschuss Schlittschuhfläche auf dem Kindersternschnuppenmarkt

Einstimmig

0179 22-V-40-0007

1:1-Ausstattung Wiesbadener SuS mit mobilen digitalen Endgeräten ab dem Schuljahr 2022/2023 ab Jg. 5

Protokollnotiz CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt mit NEIN zu dem Tagesordnungspunkt:

Die CDU Fraktion begrüßt grundsätzlich, dass die Digitalisierung an den Wiesbadener Schulen vorangetrieben wird, lehnt die Sitzungsvorlage jedoch aus inhaltlichen Gründen ab. Die CDU Fraktion sieht in der Tatsache, dass die Eltern eine Eigenbeteiligung i.H.v. 120,00 €/jährlich pro Kind tragen sollen, nicht mit der Lernmittelfreiheit des Landes Hessen vereinbar und halten das angestrebte Vorgehen für nicht vertretbar. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso die „bring-your-own-device“-Möglichkeit in der Sitzungsvorlage nicht ausreichend berücksichtigt wird. Eltern, die bereits über ein funktionsfähiges Endgerät für ihre Kinder verfügen, sollten die Möglichkeit haben, dieses nutzen zu dürfen. Dadurch würden die Eltern nicht nur entlastet, sondern auch entsprechende Ressourcen geschont werden.“

Gegen CDU angenommen

Anlagen

Wiesbaden, 17.11.2022

Vorsitzende

Schriftführer

Susanne Hoffmann-Fessner

Ralf Morbe